

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

143. JAHRGANG / NUMMER 16

MITTWOCH, 20. JANUAR 2010

1,10 EURO / H 5517

Das ostfriesische Kinderbuch!



Lükko Leuchtturm und seine Freunde
104 Seiten, farbig illustriert, gebunden.
Erhältlich in jeder Buchhandlung
oder im SKN-Kundenzentrum, Norden

FLORIAN

Nachbarschaftshilfe

Der junge Mann war gerade einmal elf Jahre alt, als der Nachbar starb. Damals fiel ihm die Nachbarin auf, die schlecht laufen konnte und nun keinen Mann mehr hatte, der die Abfalltonnen an die Straße brachte. „Das mach' ich jetzt“, sagte er sich – und tat es. Inzwischen sind ein paar Jahre ins Land gegangen – und die Hilfsbereitschaft hält an. Die Mülltonnen der 73-jährigen Nachbarin schiebt er noch immer, und auch den Schnee schaufelt er bei ihr. Am Sonnabend feierte der junge Mann seinen 24. Geburtstag. Florian gratuliert nachträglich.

AUS ALLER WELT

POLITIK

Deutsche gehen so oft zum Arzt wie nie zuvor.

NORDWEST/BREMEN

Nichtraucherschutz wird nicht gelockert.

WIRTSCHAFT

Niedersachsens Wirtschaft ist zuversichtlich.

SPORT

Handball-EM aktuell:
Deutschland – Polen 25:27

PANORAMA



Die Hafenstadt Jacmel im Süden Haitis ist nach Berichten von Katastrophenhelfern von dem schweren Erdbeben stark zerstört worden. Seit Tagen waren aus der Stadt an der Südküste widersprüchliche Angaben über das Ausmaß der dortigen Schäden gemacht worden.

DAX 5988 +1,19%
5918 (Vortag)

DOW JONES +0,89%
10704 10609 (Vortag)

ZINSEN Umlaufrendite
2,99% 2,96% (Vortag)

EURO EZB-KURS
1,4280 \$ 1,4380 \$ (Vortag)

Stand: 18.40 Uhr

KONTAKT

ZENTRALE ☎04931/925-0

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-151

ABO-SERVICE 04931/925-133

VERLAG 04931/925-174

DRUCKSACHEN 04931/925-176

E-MAIL

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

anzeigenannahme@skn.info

aboservice@skn.info

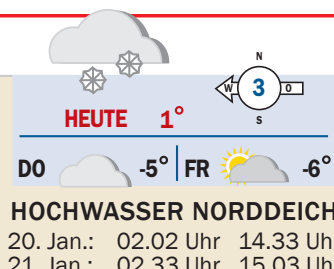
verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)



„FLESSI“ ZUM GOLF?

In dieser Saison greift Surfer Bernd Flessner von Norderney noch einmal an. Dann könnte er zum Golf umsatteln. ➔ SEITE 15



SERIENTÄTER GEFASST

Die Polizei in Norden hat eine Serie von Werkstatteinbrüchen in der Samtgemeinde Brookmerland aufgeklärt. ➔ SEITE 11

„MITTENDRIN“ BERICHTET MITTEN AUS DEM SCHULLEBEN



Die neue Schülerzeitung „Mittendrin“ der KGS Hage-Norden ist seit Kurzem auf dem Markt. Seit vier Jahren hatte es an der Schule keine Zeitung mehr gegeben. Jetzt berichten KGS-Lehrer Stefan Janssen und sein elfköpfiges Redaktionsteam wieder auf 27 Seiten über alles, was an den KGS-Standorten Norden und Hage passiert oder noch passieren wird (Seite 10).

FOTO: FRANSEN

„Es geht wieder aufwärts“

WIRTSCHAFT Unternehmen bewerten Geschäftslage positiv – IHK-Jahresbilanz

Präsident Wendt: „Die wirtschaftliche Situation unserer Betriebe ist robuster geworden.“

EMDEN/ALD – Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg sieht die Wirtschaft im Kammerbezirk wieder auf Erholungskurs.

Nach der aktuellen Umfrage bei rund 150 Unternehmen aus Industrie, Handel, der Dienstleistungsbranche und dem Verkehrssektor ist der Konjunkturklimaindikator zum dritten Mal in Folge gestiegen. Er liegt jetzt bei 107 von 200 möglichen Punkten. Vor einem Jahr lag er bei nur 69 Punkten. Den Höchststand hatte er Anfang 2007 mit 124



IHK-Präsident Manfred Wendt (rechts) und Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhold Kolck.

FOTO: ALDICK

Zählern erreicht.

„Nach der Talfahrt 2008 und zu Beginn des letzten Jahres hat die Wirtschaft in Ostfriesland

den fest. Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhold Kolck betonte, dass die Wirtschaft die Talsohle durchschritten habe. „Es geht wieder aufwärts.“

Mit negativen Auswirkungen rechnet die IHK in diesem Jahr auf dem Arbeitsmarkt. Trotzdem sei erfreulich, dass die Krise längst nicht so stark auf den Arbeitsmarkt durchgeschlagen habe wie bei vorangegangenen Krisen. Wendt führte dies auf die wirtschaftliche Situation der Betriebe zurück, die robuster geworden sei. Die Region trage auf breiteren Schultern als früher. Grund hierfür sei die Zahl der IHK-Mitgliedsbetriebe, die in den letzten 20 Jahren von 13 000 auf nunmehr annähernd 30 000 gestiegen sei (Seite 5).

Profis auf Norderney

NORDERNEY/BUP – Seit einer Woche arbeitet Michael Biegler als neuer Cheftrainer beim Handball-Bundesligisten TV Großwallstadt. Zu den ersten Amtshandlungen des 48-jährigen gehört ein Trainingsla-

ger auf Norderney, wo er gute Erfahrungen sammelte. Die Insel besuchte Biegler bereits mit dem SV Wilhelmshaven und dem SC Magdeburg. Bis Freitag trainiert Großwallstadt dort (siehe Innenteil).

Ostfriesland hat große Kultur-Vielfalt

VERGLEICH Zahlreiche Förderanträge

AURICH/MG – Ostfriesland verfügt im Regionenvergleich über eine „enorme kulturelle Vielfalt“. Das haben der Präsident der Ostfriesischen Landschaft, Helmut Collmann,

und die Leiterin der Regionalen Kulturgenealogie, Katrin Rodrian, gestern in Aurich betont. So

sei 2009 und auch 2010 ein „schon fast überproportionaler Anteil“ an Anträgen auf Mittel aus der Regionalen Kulturförderung bei der Landschaft eingegangen, sagte Collmann. In stärker städtisch geprägten Regionen liege die Zahl der Anträge deutlich niedriger als in Ostfriesland, weiß Collmann.

2009 wurden insgesamt 70 Projektanträge gestellt, von denen 30 bewilligt und mit insgesamt 140 000 Euro ge-

fördert wurden. Für das Jahr 2010 gab es 66 Anträge, von denen 38 bewilligt worden sind. Erneut wurden alles in allem rund 140 000 Euro vergeben.

„Das Angebot ist breit gefächert und hochwertig“

HELMUT COLLMANN

Vor einigen Jahren hatten die Landschaftsverbände und Landschaften die regionale

Kulturförderung vom Land übernommen. Erst im November sei eine neue Zielvereinbarung unterzeichnet worden, sagte Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger.

Die Ostfriesische Landschaft hatte sich erfolgreich für die Aufnahme plattdeutscher Vorhaben eingesetzt, wenn sie denn „innovativ“ sind, und so finden sich unter den geförderten auch „hochwertige plattdeutsche Projekte“, wie Rodrian sagte.

Hauptschüler werden auf Berufsleben vorbereitet

Im Rahmen eines Projekts erhalten die Großheider Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

GROßHEIDE/NORDEN/OLH – Die Vorbereitung der Schüler auf den Übergang von der Schule in den Beruf ist ein wichtiger Baustein der Arbeit an der Haupt- und Realschule Großheide. Derzeit nehmen 28 Schüler der achten Hauptschulklasse an dem Projekt „Berufsorientierung in überbetrieblichen Bildungsstätten“ teil. In Kooperation mit der Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden sollen die Großheider frühzeitig für dieses Thema sensibilisiert werden und mit einer systematisierten Berufsorientierung beginnen. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt dauert insgesamt zwei Wochen. Dabei erhalten die Schüler jeden Tag Einblicke in ein anderes Berufsfeld. „Die Schüler sind sehr engagiert bei der Sache“, betonen die beteiligten Pädagogen (Seite 11).

Norder sind erschüttert von Erdbeben und wollen helfen

KATASTROPHE Helfer sind alarmiert, Bürger möchten spenden

NORDEN/MA/JEN/LA – Das schwere Erdbeben in Haiti hat pure Zerstörung und Verwüstung mit sich gebracht. Nach und nach reisen nun immer mehr ausgebildete Helfer auf die Karibikinsel, um das Krisengebiet beispielsweise mit Strom und sauberem Trinkwasser zu versorgen. Für die medizinische Versorgung sind besonders erfahrene Ärzte gefragt, auf die vor allem Amputationen warten. Dabei werden den

Einsatzkräften nicht nur hohe Qualifikationen und körperliche Gesundheit abverlangt, sondern vor allem Improvisationstalent.

Während Eimo Heeren, Leiter des Norder Gesundheitsamtes, die Meinung vertritt, dass zu viele Helfer aufgrund von unkoordiniertem Handeln eher überfordert sein könnten, als dass sie Gutes tun, haben bisher auch die größeren Hilfsorganisationen zunächst nur wenige Helfer

entsendet. In Alarmbereitschaft stehen allerdings fast alle.

Die Norder Bürger zeigten sich bei einer KURIER-Umfrage zutiefst erschüttert von der Katastrophe – auch wenn das wahre Ausmaß des Erdbebens nur schwer vorstellbar sei. Viele bedrückt vor allem das Schicksal der Kinder und so waren sich alle einig, dass sie mit Spenden an möglichst seriöse Unternehmen helfen wollen (Seite 4).